

In eigener Sache

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Wir prüfen die Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern die Texte aber sonst nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung gibt die Redaktion nicht.

Das **Allgäuer Vereineportal** macht die Pressearbeit für Vereine und Institutionen in der Region leichter – der Weg ist ganz einfach: Klicken Sie auf der Seite www.allgauer-zeitung.de oben in der Kopfleiste auf „Vereineportal“. Oder gehen Sie direkt auf vereineportal.allgauer-zeitung.de. Dort haben wir Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es hier Antworten auf häufige Fragen (FAQ) und eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden.

Premiere: Frühstück nur für Senioren

Waltenhofen Auf Initiative des Vereins Hilfe von Haus zu Haus Waltenhofen hat ein Seniorenfrühstück in den Räumen der IG Oma e. V. stattgefunden. Was zunächst als Versuch geplant war, entpuppte sich zu einer sehr gut besuchten Veranstaltung mit fast 40 Teilnehmern aus allen Ortsteilen. Auch der gemeindeeigene Bürger- und Seniorenbus war im Einsatz, um mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürgern aus den Ortsteilen und dem Seniorenzentrum die Teilnahme zu ermöglichen. Besonders für ältere und alleinstehende Senioren wollten die beiden Vereine eine Möglichkeit für Gespräche und Treffen bieten, um dem Alleinsein und der Einsamkeit vorzubeugen. Bei frischem Kaffee, knusprigen Brötchen und bunten Wurst- und Käseplatten konnten in zahlreichen Gesprächen erste neue Kontakte geknüpft und alte belebt werden. Ein besonderer Dank geht an den Verein IG Oma, der uns die Räume unkompliziert zur Verfügung gestellt hat und an die Helferguppe, die die Vor- und Nachbereitung übernommen hatte. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme und der durchweg positiven Rückmeldungen stehen die Aussichten auf eine Fortsetzung sehr gut. Die Bekanntgabe der neuen Termine erfolgt im Bürgerbrief der Gemeinde Waltenhofen. (Christian Kühnel)



Das erste Seniorenfrühstück war gut besucht. Foto: Christian Kühnel



Die BRK-Bereitschaft Kempten sorgte beim Heroes-Festival mit Unterstützung weiterer Oberallgäuer BRK-Bereitschaften für die sanitätsdienstliche Versorgung aller Anwesenden. Foto: Fabian Schmid

Festival: 275 Patienten verarztet

BRK-Bereitschaften helfen vier Tage bei „Heroes“ in Buchenberg.

Buchenberg/Kempten Beim Heroes-Festival in Buchenberg sorgten die Mitglieder der BRK-Bereitschaft Kempten mit Unterstützung mehrerer anderer Bereitschaften des Roten Kreuzes aus dem Oberallgäu ehrenamtlich für die sanitätsdienstliche Betreuung und Versorgung der mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher. Michael Lingenhöl, Leiter der BRK-Bereitschaft Kempten, zieht ein positives Fazit. „Die BRK-Bereitschaft Kempten hatte, unterstützt durch die Bereitschaften Oberstdorf, Sonthofen, Oberstaufen, Immenstadt, Waltenhofen und Buchenberg, eine große

Sanitätsstation im Sicherheitszentrum aufgebaut, die während des Konzertbetriebs von 12 Uhr mittags bis etwa 1 Uhr nachts betriebener wurde. In den Abendstunden tat hier auch ein Notarzt der Bereitschaft Dienst. Eine Besonderheit war, dass wir zudem eine Sanitätsstation auf dem Campingplatz eingerichtet hatten. Diese war von Donnerstag, dem Ankommtag, bis Sonntag, dem Abreisetag, rund um die Uhr besetzt. So konnten wir ununterbrochen die sanitätsdienstliche Sicherheit und Versorgung der Gäste gewährleisten. Sie konnten sich bei allen kleineren

und größeren gesundheitlichen Problemen an uns wenden“, berichtet Lingenhöl. „Zu Hochzeiten waren rund 30 Einsatzkräfte gleichzeitig im Dienst. Zudem waren mehrere Kranken- und Rettungswagen und Einsatzquads vor Ort im Einsatz.“ Die speziell geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Sanitätsdienstes versorgten im Lauf der vier Tage dauernden Musikveranstaltung 275 Patientinnen und Patienten. 16 Personen wurden zur Weiterbehandlung ins Klinikum Kempten transportiert. Lingenhöl: „Es gab sehr wenige Einsätze wegen Alko-

hol oder Drogen. Überwiegend hatten wir es mit Kreislaufproblemen zu tun – einige der Besucherinnen und Besucher fielen wegen des zu langen Stehens vor der Bühne in Ohnmacht. Das kommt bei derartigen Veranstaltungen leider häufiger vor.“ Er und sein Stellvertreter Sebastian Stadler sind stolz auf die Ehrenamtlichen: „Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Mitwirkenden herzlich bedanken, die bereit waren, in ihrer eigenen Freizeit die 24-Stunden-Betreuung über vier Tage sicherzustellen. Das ist keine Selbstverständlichkeit.“ (Daniella Tarkanyi)

Rettungshunde zeigen Paten ihr Können

BRK-Hundestaffel richtet Besuchstag für ihre Unterstützer aus

Waltenhofen Beim Patentreffen der Oberallgäuer Rettungshundestaffel der Bereitschaften des Roten Kreuzes haben etwa 50 Patinnen und Paten ihre vierbeinigen Schützlinge in Waltenhofen besucht. Neben Kaffee und Kuchen gab es für die Hundefreundinnen und -freunde auch eine Vorführung und Livemusik.

Wie jedes Jahr hat die Rettungshundestaffel Oberallgäu Ende August ihre Hundepatinnen und -paten zur BRK-Bereitschaft Waltenhofen eingeladen, wo die Staffel ihren Sitz hat. Etwa 50 von ihnen kamen, um einen Nachmittag mit den Helden auf vier Pfoten zu verbringen. Neben ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde gab es für die Besucherinnen und Besucher Kaffee, selbst gemachten Kuchen und Livemusik der Musikfreunde Lauben-Heising.

Natürlich stellten die Spürnasen gemeinsam mit ihren Halterinnen und Haltern bei einer Vorführung auch ihr Können unter Be-



Bei herrlichem Wetter hatten die Zwei- und Vierbeiner viel Spaß beim Patentag der Rettungshundestaffel. Das Bild zeigt Hündin Stella. Foto: Daniel Lohmiller

Viele Infos über Reitstall

Reit- und Fahrverein unternimmt Ausflug.

Altusried Am 25. August hat der Reit- und Fahrverein Urlaub einen gelungenen Vereinsausflug nach Kimratshofen in den Aktivstall der Familie Schatz unternommen.

Mit einer wunderbaren Führung in alle Bereiche, einer sehr guten Erklärung, wieso, was und wie etwas gebaut oder eingerichtet wurde, hat es allen Anwesenden sehr gut gefallen. Im Anschluss an die Führung war ein geselliges Beisammensein mit Häppchen und Getränken. Auch hier wurden durch unsere Mitglieder noch Fra-

gen gestellt, welche durch Familie Schatz bereitwillig und sehr freundlich beantwortet wurde. Nach sage und schreibe fünf Stunden sind die letzten Mitglieder vom Hof gefahren. Es war ein lustiger und sehr informativer Ausflug.

Wir bedanken uns hiermit noch mal bei der Familie Schatz für diesen wunderbaren Abend, die investierte Zeit und die Hingabe, durch die unser Ausflug zu einem prima Erlebnis wurde. Wir können nur sagen: ein toller Stall. (Frank Gambach)



Den Hof der Familie Schatz im Altusrieder Ortsteil Kimratshofen besuchte der Reit- und Fahrverein aus Urlaub. Foto: Doris Naterer



Seit zwei Jahren etabliert der TSV Wiggensbach in Wiggensbach wieder Marktplatzfeste mit neuen Maßstäben. Durch seine starken Turntruppen der Mädchen und Buben konnte der TSV bei der Veranstaltung mit den großartigen und aufwendigen Turnshows die Besucher enorm begeistern. Darum wurde ein Teil des Showturnteams für die großartigen Leistungen als Dank vom TSV durch den Vorstand Rudi Hochenauer ins Disneyland Paris eingeladen. Foto: Rudolf Hochenauer

weis. Neben Gehorsamsübungen zeigten die Vierbeiner beispielsweise, wie sie über Hindernisse wie Leitern und Wippen gehen können. Außerdem wurde bei einer kleinen Suche deutlich, wie schnell und zuverlässig die Hunde in unübersichtlichem Gelände, wie zum Beispiel im dichten Wald, Vermisste anzeigen.

„Eine Patenschaft für einen Rettungshund der Rettungshundestaffel Oberallgäu kann man für einen Spendenbetrag ab fünf Euro pro Monat übernehmen“, erklärt Mark Hofmann, der Leiter der Rettungshundestaffel. „Wer sich einen Paten Hund ausgesucht hat, bekommt eine Urkunde und regelmäßige Weihnachtspost mit Infos und Bildern des Hundes. Natürlich freuen sich Hund und Halterin oder Halter auch über Besuch im Training. Die Rettungshundestaffel übt ein- bis zweimal pro Woche in unterschiedlichen Wäldern im Oberallgäu die Vermisstensuche.“

Die BRK-Rettungshundestaffel Oberallgäu ist im Internet erreichbar unter www.rettungshunde-oa.de und www.brk-waltenhofen.de. (Daniella Tarkanyi)

Männerchor auf froher Fahrt

Dietmannsrieder Sänger erleben viel in Sonthofen, singen im Museum und in der Kirche.

Dietmannsried Vor Kurzem starteten zwölf Sänger des Männerchores um 9.17 Uhr am Bahnhof Dietmannsried mit der DB nach Sonthofen. Zur Überraschung war der Zug sehr gut besetzt und so blieb es bis Sonthofen. Dort angekommen wurde zuerst das Alpenstadtmuseum besucht, und so

manches Ausstellungsstück erinnerte dabei an die eigene Kindheit zurück. Nach einem kleinen Ständchen für das Museumspersonal wechselten die Sänger in die Stadtpfarrkirche und sangen dort zwei geistliche Lieder. Nun war es aber an der Zeit, sich auch körperlich zu stärken. Im Hirschbräu wurde her-

vorragend gespeist. Nach einem kleinen Spaziergang durch Sonthofen machten die Sänger noch in einem Eiscafé halt, um sich dann auf den Rückweg zum Bahnhof zu machen. Zur Entlastung des Chorleiters wurden nun noch die beiden im Rucksack mittransportierten Weinflaschen vor dem Bahnhof ge-

leert. Wie notwendig diese Entlastung war, zeigte sich schon im abfahrenden Zug um 17.01 Uhr nach Dietmannsried, da der Chorleiter die gesamte Strecke stehen musste. In Dietmannsried angekommen, kehrte der harte Kern noch im Sängerheim ein und ließ den Tag ausklingen. (Johann Wölfl)



Die Sänger bei einer kurzen Rast. Foto: Johann Wölfl